

3. Spieltag Hinrunde Saison 2011 / 2012

Bezirksklasse 6: CVJM Kelzenberg I – TTC BW Grevenbroich III

4:9

Kelzenberg I erstmals in Bestbesetzung

Am Samstagabend empfing die 1. Mannschaft des CVJM Kelzenberg die 3. Mannschaft des TTC BW Grevenbroich in Jüchen. Die Kelzenberger spielten nach Verletzungen und anderen Umständen zum ersten Mal in dieser Saison mit der kompletten Mannschaft. Trotzdem kam man im Endergebnis nicht über eine 4:9 Niederlage hinaus, da der Großteil der Kelzenberger Mannschaft mehr oder weniger körperlich angeschlagen an die Platte ging. Einziger Lichtblick war die Leistung von Elmar Brunn. Im Doppel mit Frank Jansen und in beiden Einzeln bestätigte Brunn seine sehr gute Form der letzten Wochen. Thorsten Schlangen konnte nach fünf langen Sätzen gegen den gegnerischen Spitzenspieler Bingeser gewinnen und so seinen ersten persönlichen Erfolg in dieser Saison feiern.

Insgesamt war der Sieg der Grevenbroicher verdient. Die Kelzenberger zeigten gegen Ende des Spiels Nerven, so dass die Niederlage nicht mehr abzuwenden war. Kelzenberg I sortiert sich in der Tabelle der Bezirksklasse 6 mit 4:4 Punkten nun im Mittelfeld ein. Beim nächsten Auswärtsspiel gegen Buderich geht Kelzenberg jedoch wieder als Favorit an die Platte.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (2), Thorsten Schlangen (1)

im Doppel: Elmar Brunn / Frank Jansen (1)

Kreisliga: TTSF Glehn - CVJM Kelzenberg II

9:5

Erstmals in Bestbesetzung mit Neuzugang Ralf Maywald trat die zweite Mannschaft beim Bezirksklasse-Absteiger Glehn an, dies bedeutete auch gleich zum Anfang zwei neue Doppelkonstellationen: Torsten Brunn spielte mit Maywald, was mit einem 3:1 Sieg gleich gut funktionierte. Joebges/Finken zeigten gegen das Glehner Spitzendoppel eine ansprechende Leistung, unterlagen aber in jeweils sehr engen 4 Sätzen, wohingegen Bachmann/Koenen nach eigentlich gutem Start klar in 3 Sätzen verloren.

Dann sofort das vorgezogene Spiel Frank Finken gegen die Nr.5 Pikelj: Frank ließ sich zuerst von den Aufschlägen seines Gegners, die teilweise an der Grenze zum Regelverstoß lagen, irritieren, lag dann auch 0:2 hinten, besann sich dann aber auf seine spielerischen Fähigkeiten und konnte sich in einem phasenweise klasse Spiel bis auf 9:9 im 5.Satz rankämpfen. Dank seiner „Aufschlagstärke“ gewann Pikelj dann aber denkbar knapp 11:9. Dieses vorgezogene Spiel war dann auch das letzte, was gewertet wurde, was zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar war.

Torsten Brunn hingegen lieferte eine weitere konzentrierte Vorstellung ab und gewann klar in 4 Sätzen. Für Andreas Joebges, die Nr.2 der Kelzenberger, war an diesem Abend auch mehr drin. Gegen den Glehner Spitzenmann sah es für Andreas nach Satzausgleich im dritten Durchgang gut aus, er führte mit 4:0, doch plötzlich riss der Faden und er

unterlag dann deutlich in 4 Sätzen. Noch extremer war sein zweites Spiel, wo er in den beiden ersten Sätzen jeweils 3 Satzbälle hatte, diese aber nicht nutzen konnte und letztendlich auch mit 1:3 den Tisch verließ. Aber insgesamt war eine ansteigende Formkurve bei ihm zu beobachten.

Volker Bachmann machte es besser als sein Kollege Frank und konnte mit 11:9 im fünften Satz gewinnen, nachdem er in einem zähen Spiel seine spielerischen Unsicherheiten durch Kampf und taktisch klugem Spiel ausgleichen konnte.

Ralf Maywald zog dagegen in einem spielerisch hochklassigen Spiel wiederum im fünften Satz den Kürzeren.

Leider folgten zwei weitere Niederlagen im unteren Paarkreuz, wobei Hans-Willi Koenens 5-Satz-Niederlage gegen Pikelj eine Dublette des Spiels Finken-Pikelj war. Auch hier eine unglückliche 5-Satz-Niederlage.

Torsten Brunn und Ralf Maywald stemmten sich dann nochmals mit aller Gewalt gegen die drohende Niederlage und konnten beide Spiele im 5.Satz gewinnen, doch Volker Bachmann hatte klar in einem ebenfalls vorgezogenen Spiel verloren und die oben geschilderte Niederlage von Finken bedeutete dann den 9:5 Endstand.

Insgesamt war es ein frustrierender Abend: Generell spielte man gut mit und mit etwas mehr Fortune hätte man auch Zählbares mit nach Hause nehmen können. Glehn war allerdings einen Tick besser an diesem Abend und verließ zu Recht als Sieger die Halle.

Zu bemerken ist noch, dass es in den Kreisklassen durchaus üblich ist, Spiele vorzuziehen, wenn ein Betreffender früher gehen muss. Es wurde aber an diesem Abend deutlich, dass es dadurch passieren kann, dass Partien erst im Nachhinein spielentscheidenden Charakter gewinnen, und es so zu keiner großen, schon gar nicht illegitimen, aber doch merkbaren Wettbewerbsverzerrung kommen kann.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (2), Ralf Maywald (1), Volker Bachmann (1)

im Doppel: Torsten Brunn / Ralf Maywald (1)

2.HKK 1: TTC SW Elsen IV - CVJM Kelzenberg III 5:9

Zwar etliche enge Spiele, aber trotz zweifachem Ersatz ein sicherer Sieg für die Dritte. Willibert und Claus im Doppel minimalistisch. Drei Sätze – jeweils 2 Punkte Vorsprung am Ende – das reicht für einen glatten Sieg. Ähnlich Matthias und Dirk: nach knapp verlorenem ersten Satz zweimal zu 9, dann glatt gewonnen. Super! Wilfried und Frank haben komischerweise immer dann ein Problem, wenn sie den ersten Satz zu hoch gewinnen. So war es auch diesmal. 11:1, was sollte da anbrennen? Doch das kennen sie schon aus der Vergangenheit. Plötzlich viele leichte Fehler – und schon war dieses Doppel verloren.

Dass sie dies gewaltig wurmte merkte man anschließend in den Einzeln: Beide mit starker Leistung. Wilfried gegen Nr.1 und 2 der Elsener nicht mal annähernd in der Gefahr eines Satzverlustes. Und Frank im unteren Paarkreuz genauso souverän. Sechs klare Sätze für ihn, da störte auch ein abgegebener Satz nicht wirklich. Willibert im oberen Paarkreuz diesmal unglücklich; beide Partien im fünften Satz abgegeben. Auch Claus in beiden Einzeln in den Entscheidungssatz; gegen den langen Krömer reichte es nach 2:0 Führung so gerade noch zum Sieg, im zweiten Einzel nach 2:1 Satzführung dann nicht mehr. Konzentrationsprobleme bei Claus, der Gegner brachte aber auch tolle

Bälle zurück. Gegen den hatte Matthias anfangs auch glatt verloren, in seinem zweiten Einzel puschte „Mattes“ sich dann aber quasi selbst zum Sieg. 8:11, 12:14, Matthias haderte mit seiner Vorhand. Auch in den Sätzen 3-5 jeweils mit Rückstand – doch zum Schluss kamen die Schüsse und er hatte jeweils mit 2 Punkten Vorsprung das bessere Ende für sich. Dirk durfte diesmal nur einmal ran, doch auch er spielte dann immerhin fünf Sätze und holte seinen Punkt für den CVJM.

Hört sich alles ziemlich knapp an, doch vom Spielverlauf war Kelzenberg immer klar in Front und zu keiner Zeit hatten die Kelzenberger das Gefühl, da könnte was anbrennen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Längen (2), Matthias Moesges (1), Claus Dürselen (1), Frank Dahmen (2), Dirk Ischen (1)

im Doppel: Willibert Steurer / Claus Dürselen (1), Matthias Moesges / Dirk Ischen (1)

2.HKK 2: BV Weckhoven III - CVJM Kelzenberg IV 9:0

Dem Wunsch Weckhovens nachkommend stimmte Kelzenbergs Vierte einer Vorverlegung um zwei Tage zu. Einen Tag vor Beginn der Partie erreichten dann aber Mannschaftsführer Dirk Ischen innerhalb von zwei Stunden zwei krankheitsbedingte Absagen. Stammspieler Ralf van der Mirden, seit sechs Monaten ohne Spielpraxis, zudem gerade aus dem Urlaub zurück und daher eigentlich für einen Einsatz erst in der kommenden Woche eingeplant, und Stefan Trottnow aus der Sechsten ließen alle Termine fallen um einzuspringen.

So mussten auch die Doppel zum dritten Mal in Folge gemischt werden. Das sah aber spielerisch gar nicht mal schlecht aus. Hans-Gerd Schumacher/Dirk Ischen boten fünf Sätze lang eine starke Leistung ließen sich am Ende wohl auch wegen eines taktisch klug gewählten time out des Gegners aus der Konzentration bringen. Ein Netzroller beendete schließlich das Spiel zu Gunsten von Weckhoven. Auch Frank Dahmen/Christian Müschen und Ralf van der Mirden/Stefan Trottnow zeigten gute Spiele, jedoch ebenfalls ohne zählbaren Erfolg.

Das obere Paarkreuz mit Frank und Hans-Gerd – er gerade auch erst frisch aus dem Urlaub zurück - lieferte sich packende Duelle mit dem jeweiligen Gegenüber. Vor allem aber Frank verlor, sehr zu seinem Ärger, noch in letzter Sekunde. Ähnlich ging es Dirk Ischen, eineinhalb Sätze schien er unschlagbar, aber schon Ende des zweiten Satzes, bereits 0:8 zurück, änderte Weckhovens Nr. 3 merklich seine Taktik. Dirk vielleicht auch nicht mehr ganz so konzentriert gewann diesen noch aber schon der dritte Satz zeigte was sich vorher ankündigte: Er ging recht deutlich verloren. Ebenso der Vierte. Der Entscheidungssatz dann wieder umkämpfter, trotz jetzt wieder guten Spiels reichte es nicht.

Danach ging es schnell. Kelzenberg hatte nichts zuzusetzen und unterlag am Ende etwas zu hoch mit 0:9. Leider blieb Franks hart erkämpfter Sieg in einem vorgezogenen Spiel gegen Weckhovens Nr. 1 daher ohne Wertung.

Jetzt müssen schnell die ersten Punkte erspielt und vor allem endlich in Stammbesetzung angetreten werden.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: -

3.HKK 4: TTC BR Frimmersdorf-Neurath III - CVJM Kelzenberg V 6:8

Die 5. Mannschaft des CVJM Kelzenberg bleibt als einzige Mannschaft des CVJM Kelzenberg ungeschlagen!!! Eigentlich begann der Abend in Frimmersdorf recht gut, beide Doppel wurden im 5. Satz gewonnen. Doch die 2:0 Führung wurde schon in den ersten drei Einzeln wieder hergegeben. Frank Bäumer, Peter Schiffer und Herbert Brunn verloren ihre Spiele recht deutlich. Detlef Böcker siegte in seinem ersten Spiel souverän und sorgte mit seinem Sieg wieder für den verdienten Ausgleich. Das nächste Einzel der beiden Nr. 1 Spieler sorgte schon für eine Vorentscheidung. Frank Bäumer ließ den erfahrenen Recken Albert Lemke recht alt aussehen, er hatte gegen Frank keine Chance. Doch Peter Schiffer konnte seine Klasse erneut nicht auf den TT-Tisch übertragen, er verlor sein zweites Spiel gegen die Nr. 2 in drei Sätzen deutlich. Erneut war es Detlef Böcker, der die 5. Herren wieder in Front brachte. Dann waren es Herbert Brunn und Frank Bäumer die ihre Einzel gewannen und Detlef Böcker hatte es in der Hand den entscheidenden 8. Punkt zu holen. Er verlor unglücklich gegen die Nr. 1 im fünften Satz mit 14:12.

So bekam Peter Schiffer im allerletzten Spiel des Abends seine letzte Chance seinen ersten Punkt für die Mannschaft zu holen. Nach großem Kampf und viel Geschrei holte er den achten Punkt für die 5. Mannschaft.

So kann es eigentlich weitergehen, macht weiter so.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Bäumer (2), Peter Schiffer (1), Detlef Böcker (2), Herbert Brunn (1)

im Doppel: Bäumer / Brunn (1), Schiffer / Böcker (1)

2.Schüler KK: CVJM Kelzenberg – TTC BR Frimmersdorf-Neurath 10:0

Der frühe Sonntagmorgen-Heimspiel-Termin um 10:00h mag zwar für Betreuer und Eltern nicht immer angenehm sein, doch kann sich dieser für die Schülermannschaft durchaus noch als Vorteil herausstellen, zeigten sich die Jungs um ihren diesmal aussetzenden Mannschaftsführer Max Knappe erneut taufersch und ausgeschlafen.

Zwar war das diesmal gegen Frimmersdorf-Neurath noch nicht spielentscheidend; zu groß war die Überlegenheit der Kelzenberger gegen Gegner, die erst seit ein paar Monaten im Verein Tischtennis spielen.

Aber gegen solche Gegner muss man auch erstmal gewinnen und die Konzentration hoch halten, was Tim Biederbeck, Nico Meling, Maxi Lemke sowie Toni und Marc Geerkens eindrucksvoll gelang.

Lediglich Toni gab zwei Sätze gegen seine Gegnerin in dem besten Spiel des Morgens ab, zeigte aber Nervenstärke sowie spielerisches Vermögen und konnte in 5 Sätzen noch gewinnen.

Mit das Wichtigste für Betreuer und Eltern ist aber, dass den Jungen in ihrer ersten Saison der Spaß am Wettkampf anzusehen ist, der auch bei etwaigen Niederlagen anhalten wird. Der optimale Start mit nunmehr drei Siegen in Folge tut dabei sein Übriges. Also weiter so, Jungs.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Tim Biederbeck (2), Nico Meling (2), Maximilian Lemke (2), Toni Geerkens (2)

im Doppel: Nico Meling / Maximilian Lemke (1), Marc + Toni Geerkens (1)

CVJM-Runde: Kelzenberg I – Kelzenberg II 3:8

Im ersten Spiel der neuen CVJM-Runde trafen die beiden Kelzenberger Mannschaften im vereinsinternen Lokalkampf aufeinander. Und wie schon zweimal in der letzten Saison war das Ergebnis wieder ein 8:3 für die zweite Mannschaft. Das hört sich aber deutlicher an, als es tatsächlich war. Alle knappen Spiele – drei davon im fünften Satz – gewann die zweite Mannschaft, die ja auch der amtierende Meister in der CVJM-Runde ist. Lediglich Axel Poestges konnte für dieses Team im Einzel und Doppel keinen Satz für sich entscheiden.

Schon das von der 1.Mannschaft in 4 Sätzen verlorene Doppel war unglücklich, denn nach Punkten stand es 39:39. Und im ersten Einzel hatte Axel Niebisch die Sensation auf dem Schläger, als er gegen Hans-Gerd vier Sätze lang zumindest ebenbürtig war. Doch Hans-Gerd stellte sich im Entscheidungssatz um und schupfte nur noch mit seinen Noppen. Axel wurde zu ungeduldig und verschlug dann viele Bälle. Herbert musste gegen Holger und Jens auch jeweils in den fünften Satz, riss die Spiele dann aber noch aus dem Feuer.

Die Punkte holten:

für Kelzenberg 1: Stefan Trottnow / Holger Brunn (1), Holger Brunn (1), Jens Blasberg (1)

für Kelzenberg 2: Hans-Gerd Schumacher / Herbert Brunn (1), Wilfried Lungen (3), Hans-Gerd Schumacher (2), Herbert Brunn (2)